**Wolfgang Grieb,  Zeichen der Hoffnung in politischer Eiszeit -Friedensprojekte in Israel und Palästina:**

Referent Wolfgang Grieb berichtet mit Bildern exemplarisch von pädagogischen und diakonischen Einrichtungen in Israel und Palästina, in denen Menschenwürde, Achtung und Gleichberechtigung für alle Menschen oberstes Gebot sind:  In der Galiläa handinhand-Schule sowie im einzigartigen Orchard of Abraham Kindergarten in Tel Aviv-Yaffo Israel werden jüdische und arabische Kinder gemeinsam zweisprachig erzogen und alle eigenen Traditionen wertgeschätzt,  in der Behindertenwerkstatt Life-Gate in Bethlehem sowie in der Schule Talitha Kumi werden überwiegend muslimische Kinder unter christlicher Leitung im Geist von Frieden und Versöhnung unter schwierigen politischen Verhältnissen erzogen. Auf der Farm "Tent of Nation" verteidigen christliche Palästinenser unter dem Motto "Wir weigern uns Feinde zu sein" gewaltfrei und kreativ und mit großer internationaler Solidarität ihren verbrieften Grundbesitz.

 Pfarrer Wolfgang Grieb hat sechs Jahre in Israel gelebt und veranstaltet nahezu jährlich Studien-und Begegnungsreisen in die Region mit dem Ziel, Menschen das komplexe, schwierige und doch auch faszinierende Heilige Land näher zu bringen; einem Land, in dem zwei Völker ihr Recht auf Leben und Heimat haben, und das nur durch Frieden und Versöhnung langfristig bestehen kann. Allen Gruppen, die sich vor Ort für den langen Weg des Friedens einsetzen, gilt seine besondere Solidarität.